

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
04. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familien-GD	
11. Dezember 3. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
18. Dezember 4. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	
24. Dezember Heiligabend	16.30 Krippenspiel 18.00 Christvesper	15.00 Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor/Neuwirt	
31. Dezember Silvester		16 Uhr mit AM Pfr. Dr. Haspel
01. Januar Neujahr	11 Uhr Stadtkirche	
08. Januar 1. n. Epiphantias	10 Uhr * Pfr. Victor	Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottes- dienste in der Kirche in Oberweimar statt.
15. Januar 2. n. Epiphantias	10 Uhr * Pfr. Victor	
22. Januar 3. n. Epiphantias	10 Uhr * Pstn. Knetsch	
29. Januar 4. n. Epiphantias	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	

* mit Kindergottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1.-3. Klasse
16.30. Uhr 4.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse
16.15 Uhr 8. Klasse
Donnerstag 15.30 Uhr 7. Klasse

Seniorenachmittag: 07.12., 04.01., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 12.12., 09.01., 19.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 24.01., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: montags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Bibelgespräch: bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149,
jeden 2./4. Donnerstag 20.00 Uhr

Kirchenkaffee: 18.12. nach dem Gottesdienst

Adventsmusik der Kantorei Oberweimar- Ehringsdorf

Samstag, 03.12., 17 Uhr

Leitung: Wolfgang Drengk

Advents-Konzert des Madrigalchores

Sonntag, 11.12., 17 Uhr

Konzert des Chores der Kiewer

Polytechnischen Universität

Es erklingen Weihnachts-Lieder aus der ganzen Welt.

**Leitung: Ruslan Bondar, Maria Mazur und
Oleksandra Polytsia.**

Dienstag, 13.12., 19 Uhr

Alle Konzerte in der Kirche in Oberweimar

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009

Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags bis
freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,

Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421

Katechetin Birgitt Kissmann Tel. 03644 557319

Kontakt: kgoberweimar@arcor.de

Info: www.kirche-oberweimar.de

Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

BIC: GENODEF1EK1



Kirchgemeinde

Oberweimar-Ehringsdorf



Gemeinde

FORUM

Dezember-Januar 2017

NACHGEDACHT

„Und jetzt ein König“, so lautet, vielen bekannt, die Werbung für ein „lecker Pils“.

„Und jetzt ein König“ ist aber auch ein adventlicher Satz. Und das in zweierlei Hinsicht.

„Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ heißt es im Alten Testament beim Propheten Sacharja. Und das Evangelium für den 1. Advent nimmt dieses Prophetenwort beim Einzug von Jesus in Jerusalem auf und macht ihn so zum erwarteten Messias.

In diese Erwartung werden wir im Advent hineingenommen und bereiten uns auf die Geburt von Jesus und sein Kommen in unsere Welt vor. Wir machen uns wie die Weisen aus dem Morgenland, den legendären Königen, auf den Weg, um im Stall von Bethlehem anzukommen. Dort empfängt uns ein Kind mit seiner Liebe, Wärme, Verletzlichkeit und seinem Licht. Und wir werden zu Königen, weil es uns den Königen gleich in die Arme schließt. Egal, wer wir sind, ob Hausfrau oder Würdenträger, Deutscher oder Weltenbürger, jung oder alt, Reicher oder Armer. Ein Kind, wie ein König so groß, das uns durch seine unvoreingenommene Liebe selbst zu Königen macht. Ein Kind wie ein König, der uns lehrt, dass im Kleinen und Unscheinbaren, im Verkannten und Versteckten das Große zu finden ist. Denn dieses Kind trägt die Liebe Gottes, die Gemeinschaft schenkt und Frieden möglich macht, in sich und in die Welt.

„Und jetzt ein König“, weil ich geliebt bin. Daran können wir uns erinnern, wenn es Advent wird. Eine wunderbare Erfahrung, die tragen kann durch alles, was kommen wird.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

Marius Kistner

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am

02.12. Gerda Weiß, Schlufterweg 3	zum 85.
02.12. Reinhardt Wickler, Bäckergasse 09	zum 81.
03.12. Inge Stang, Unter der Linde 01	zum 84.
05.12. Reinhard Rosenthal, W.-Victor-Str. 6	zum 87.
05.12. Herta Garske, Belvederer Allee 27	zum 93.
09.12. Ursula Nowak, Bodelschwinghstr. 96	zum 83.
10.12. Lieselotte Schulz, Weichbergerstr. 48	zum 82.
10.12. Marlis Lorenz, Trift 1	zum 85.
11.12. Eva Steinhöfel, An der Hart 15	zum 81.
11.12. Heinz Voigt, Arno-Holz-Str. 29	zum 81.
15.12. Hannelore Morgenroth, Taubacher Str.4c	zum 83.
15.12. Hannelore Kurz, C.-F.-Streichhan-Str. 2	zum 87.
16.12. Manfred Günther, Kurzer Weg 5	zum 87.
20.12. Gertrud Rock, Arnold-Böcklin-Str. 96	zum 81.
20.12. Brigitte Hirche, Ernst-Toller-Str. 16	zum 84.
24.12. Edeltraud Becker, Ziegeleiweg 4a	zum 93.
02.01. Gisela Löper, Johannes-Schlaf-Str. 02	zum 82.
03.01. Gerhard- Röttsch, Taubacher Str. 4a	zum 90.
09.01. Horst Hausotte, An der Falkenburg 3	zum 94.
11.01. Reini Schlövogt, Blumengasse 10	zum 83.
17.01. Margarete Faulmann, Dichterweg 19	zum 85.
18.01. Herta Juretzko, Weimarisches Str. 38	zum 86.
21.01. Siegfried Böhmel, Buchholzgasse 03	zum 80.
22.01. Gisela Unbehaun, Dichterweg 19	zum 81.
22.01. Heinz Hirche, Ernst- Toller- Str. 16	zum 88.
25.01. Gertrud Sellengk, M.-A.-Nexö-Str. 47	zum 96.
28.01. Heta Hesse, Unterm Tälchen 07	zum 81.
29.01. Edith Lobenstein, Lenaustr. 18	zum 84.
30.01. Hilda Elste, Dichterweg 28	zum 94.

Getauft wurden am:

18.09. Johanna Schultze Oberweimar

Bestattet wurden am:

22.10. Hellmut Glogowski, 88 Jahre Ehringsdorf
17.11. Erika Günther * Krause, 87 Jahre Oberweimar
19.11. Dietrich Lied, 69 Jahre Ehringsdorf

REINGESCHAUT

Kirchentag/Kirchentage auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017

Parallel zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg vom 24. bis 28. Mai 2017 werden in Mitteldeutschland sechs Kirchentage auf dem Weg gefeiert – in Erfurt, Weimar/Jena, Leipzig, Eisleben/Halle, Dessau-Roßlau, Magdeburg. Eine kühne Idee, für die es gute Gründe gibt. Hier sind drei:

· 500 Jahre Reformation: Wann, wenn nicht zu diesem Jubiläum, ist es Zeit für große neue Formate auch in kleineren Städten? Mehr und auch ganz andere Menschen als bisher können auf diesen Wegen erreicht werden, um Reformation zu feiern und mitzugestalten.

· Reformationsgeschichte ist dort spürbar, wo sie sich ereignet hat. Die Kirchentage auf dem Weg finden deshalb an authentischen Orten der Reformation statt, an denen dieses Erbe heute noch lebendig ist.

· Der Festgottesdienst in Lutherstadt Wittenberg am 28. Mai 2017 wird die große Feier des Reformationsssommers. Nicht alle Gäste werden über den Berliner Kirchentag anreisen. Das Programm in Mitteldeutschland ebnet zusätzliche Wege nach der Lutherstadt Wittenberg.

Die Kirchentage auf dem Weg werden so das ganz besondere Kirchentagsformat zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Jeder Kirchentag auf dem Weg ist einzigartig. Doch alle miteinander sind sie, ebenso wie der Berliner Kirchentag, Stationen auf dem Weg zum gemeinsamen Festgottesdienst vor den Toren Wittenbergs.

Die Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13) eint den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag und die sechs Kirchentage auf dem Weg. Den gemeinsamen Auftakt bildet ein ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst, der unter dieser Losung zeitgleich bei allen Kirchentagen auf dem Weg sowie beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin gefeiert wird.

Mehr Informationen unter: www.r2017.org